

Allgemeine Geschäftsbedingungen Rebenpachtung

§ 1 Geltungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Pachtverträge zwischen dem Verein Deutsche Weinstrasse e.V. –Mittelhaardt–, Martin–Luther–Straße 69, 67433 Neustadt an der Weinstraße (nachfolgend „Deutsche Weinstrasse“ genannt) und dem Auftraggeber (nachfolgend „Kunde“ genannt) über die Registrierung einer vom Auftraggeber gewählten Person (nachfolgend „Pächter“ genannt) für eine Rebe des Gästeweinbergs Deutsche Weinstrasse.

§ 2 Tätigkeiten der Deutschen Weinstrasse

Die Deutsche Weinstrasse übernimmt die Registrierung eines vom Kunden gewählten Pächters im Verzeichnis des Gästeweinbergs. Die Rebstöcke können vom Pächter bzw. Kunde nicht rechtsgültig getauft oder benannt werden.

§ 3 Dokumentation

Nach der Bestellung des Kunden, fertigt die Deutsche Weinstrasse für jeden Pächter, eine auf seinen Namen persönlich ausgestellte Urkunde an. Der Pächter bekommt für jede gepachtete Rebe eine Reben-Nummer, damit er seine Rebe von anderen Reben unterscheiden kann. An den Reben im Weinberg wird ein Namensschild mit der Reben-Nummer angebracht.

§ 4 Leistungen

Als Ertrag erhält der Pächter pro Jahr **3 Flaschen** Wachenheimer Riesling, die mit persönlichem Etikett ausgestattet sind. In Ausnahmefällen – höhere Gewalt – kann der Verein DW davon abweichen. Das Porto für den Versand der Weinflaschen im Inland übernimmt die Deutsche Weinstrasse. Der Versand ins Ausland ist vom Pächter zu tragen. (evtl. Zollgebühren etc.) Sollte die Rebe während der Pachtdauer eingehen, dann wird diese kostenlos durch eine neue Rebe ersetzt.

§ 5 Zahlung

Die Zahlung des Kunden hat nach Erhalt der Rechnung jedoch spätestens am 11. November per Lastschrifteinzug zu erfolgen. Der Pachtbetrag kann für die gesamte Pachtdauer auf einmal, oder pro Jahr bezahlt werden. Die Zahlungsweise wird vor Pachtbeginn mit dem Auftrag festgelegt. Gerät der Kunde in Verzug, so ist die Deutsche Weinstrasse berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt ab Zinsen in Höhe von 3% über dem Leitzinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen.

§ 6 Preise

Die Pacht beträgt 65 Euro für 1 Rebe pro Jahr.

§ 7 Gewährleistung / Haftung

Der Kunde hat die Möglichkeit sich bei der Deutsche Weinstrasse umfassend zu informieren. Weiterhin können Fragen per e-Mail (verein@deutsche-weinstrasse.de) oder telefonisch geklärt werden. (0 63 21 – 91 23–33).

Die Deutsche Weinstrasse verpflichtet sich die Urkunde ordnungsgemäß zu erstellen. Fehler in der Dokumentation berechtigen den Kunden nicht zum Rücktritt, sondern führen lediglich zu Ansprüchen auf Nachbesserung. Die vom Kunden angegebenen Daten werden ohne Prüfung auf Rechtschreibung in das Zertifikat übernommen. Anspruch auf kostenlose Nachbesserung besteht im Falle von Änderungswünschen oder Fehlern nicht.

§ 8 Kündigung

Die Reben können für 3 oder 5 Jahre gepachtet werden. Eine schriftliche Kündigung ist seitens des Kunden nicht erforderlich. Die Pacht kann für weitere 3 oder 5 Jahre verlängert werden. Sollte der Kunde innerhalb der Pachtzeit vom Vertrag zurücktreten wollen, sind in jedem Falle die Kosten für die komplette Pachtzeit vom Kunden zu tragen.

§ 9 Todesfall

Stirbt der Pächter innerhalb der festgelegten Pachtzeit, so kann die gepachtete Rebe an einen Familienangehörigen weitergegeben werden. Wenn kein Interesse der Angehörigen besteht, kann die Deutsche Weinstrasse den Pachtvertrag auflösen.

§ 10 Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Neustadt an der Weinstrasse.

§ 11 Gültigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Diese AGB's sind ab dem 01.09.2009 bis auf Widerruf gültig.

Deutsche Weinstrasse e.V. – Mittelhaardt –